

Pressemitteilung StaplerCup

„Risiko raus!“ – mit Sicherheit erfolgreich Stapeln

Kampagne der gesetzlichen Unfallversicherung unterstützt den StaplerCup

(Aschaffenburg, 21.04.2010) „Risiko raus!“ heißt die Präventionskampagne der gesetzlichen Unfallversicherung, mit der Unfallkassen und Berufsgenossenschaften in diesem Jahr Partner der Deutschen Meisterschaft der Staplerfahrer sind. Beide verfolgen ein gemeinsames Ziel: Neben dem sportlichen Wettstreit um den Titel möchten der StaplerCup ebenso wie die Kampagne „Risiko raus!“ vor allem für die sicherheitstechnischen Aspekte beim Staplerfahren sensibilisieren. „Die Meisterschaft verdeutlicht, dass sicheres Transportieren in erster Linie „Köpfchen“ erfordert. Die Parcoursaufgaben sind den Anforderungen nachempfunden, die alltägliche Arbeitssituationen an die Staplerfahrer stellen. Um diese im Betrieb wie im Wettbewerb zu meistern, braucht es Präzision, Geschicklichkeit und vor allem eines: den Kopf bei der Sache und volle Konzentration auf das Handling des Gabelstaplers“, erklärt Emil Schneider, Marketingleiter bei Linde Material Handling und Turnierdirektor des StaplerCups.

Wer Deutscher Meister im Staplerfahren werden will, muss unter Beweis stellen, dass er den Stapler in jeder Situation souverän und gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften beherrscht.

Unaufmerksamkeit oder zu schnelles Fahren haben beim StaplerCup zur Folge, dass Markierungen übersehen oder Pylone angefahren werden. Hierfür erhält der Teilnehmer eine Zeitstrafe, die ihn wertvolle Sekunden für eine erfolgreiche Platzierung kostet. Am Arbeitsplatz kann eine solche Nachlässigkeit wesentlich weiter reichende Konsequenzen haben, da der Pylon in diesem Fall ein Kollege sein kann oder Ware, die beschädigt wird. Hierauf aufmerksam zu machen, ist das Anliegen des StaplerCups und der Kampagne „Risiko raus!“. „Die Idee des StaplerCups finde ich gut. Das Ziel der gesetzlichen Unfallversicherung ist es, gemeinsam mit den Betrieben Arbeitsunfällen vorzubeugen. Wenn Sicherheit in einem Wettbewerb unterhaltsam verpackt wird, dann ist das besonders wirksame Prävention“, erklärt Dr. Walter Eichendorf, stv. Hauptgeschäftsführer der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV).

Die Präventionskampagne „Risiko raus!“ widmet sich der Sicherheit am Arbeitsplatz und im Verkehr. Unternehmer, Führungskräfte, Mitarbeiter und Verkehrsteilnehmer werden dazu aufgerufen, stärker auf ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer zu achten. „Risiko raus!“ unterstützt die regionalen Qualifikationswettkämpfe und das Finale des StaplerCups und informiert mit verschiedenen Aktionen über die Sicherheit bei innerbetrieblichen Transporten sowie das präzise und sicherheitskonforme

Führen von Fahrzeugen. „Wir freuen uns sehr, „Risiko raus!“ als Partner gewonnen zu haben. Die Kooperation zählt sehr auf unser Anliegen ein, das Bewusstsein der Fahrer für das Thema Sicherheit und eine gründliche Ausbildung zu schärfen“, sagt Emil Schneider.

Der Startschuss für die Saison 2010 der Deutschen Meisterschaft der Staplerfahrer fiel in diesem Jahr am 10. April mit dem Qualifikationswettkampf in Biberach. Nach 27 Vorausscheiden im gesamten Bundesgebiet treten vom 23. bis 25. September 2010 die 60 besten Staplerfahrer Deutschlands im großen Finale auf dem Schlossplatz in Aschaffenburg um den Titel „Deutscher Meister im Staplerfahren“ gegeneinander an. Amtierender Meister und damit Titelverteidiger ist Michael Schubert aus Linnich in Nordrhein-Westfalen.

Pressekontakt:

Heike Oder, Linde Material Handling, Carl-von-Linde-Platz, 63743 Aschaffenburg,
Telefon: 06021/99-1277, Email: heike.oder@linde-mh.de

Stefan Boltz, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Mittelstr. 51, 10117 Berlin,
Telefon: 030/288 763 768, Email: presse@dguv.de

Informationen und Anmeldemöglichkeit sowie diese Presseinformation finden Sie zum Download auf der Seite www.staplercup.com, Presse

Informationen zur Kampagne „Risiko raus!“ stehen unter www.risiko-raus.de bereit.

Bereits zum sechsten Mal geht es 2010 um den Titel „Deutscher Meister im Staplerfahren“. Seit 2005 haben bundesweit mehr als 8.200 Fahrer an den regionalen Vorausscheidungen teilgenommen. Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb ist der Besitz eines Gabelstaplerführerscheins – ansonsten zählen allein Erfahrung, Fingerspitzengefühl und Schnelligkeit. 2007 wurde der StaplerCup mit dem PR Report Award in Gold als erfolgreichstes PR-Projekt des Jahres in der Kategorie Business-to-Business ausgezeichnet. 2008 kürte die Initiative „Deutschland, Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler die Veranstaltung zu einem der „365 Orte im Land der Ideen“.